

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 97 (2003)
Heft: 5

Nachwort: Worte
Autor: Ulrich, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den Vollversammlungen des Reformierten Weltbunds (2004) und des ÖRK (2006) sollen die Ergebnisse der Beratungs- und Entscheidungsprozesse in allen Kontinenten zusammengetragen werden, um mit gemeinsamer Stimme und Aktion für eine «Wirtschaft im Dienst des Lebens» einzutreten.

Wir rufen Christinnen und Christen, Gemeinden, ökumenische Gruppen und Netze, kirchliche Verbände und Organisationen auf, sich je an ihrem Ort dafür einzusetzen, dass die kirchlichen Entscheidungsgremien von der lokalen bis zur nationalen Ebene die Briefe an die Kirchen in Westeuropa und damit die Herausforderungen der neoliberalen Globalisierung auf breiter Ebene zur Diskussion stellen und verbindlich in Wort und Tat beantworten.

«Wenn ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit» (1 Kor. 12,26).

Erstunterzeichnete Organisationen:

- Arbeitsstelle OeME, St. Gallen (Beat Dietschy)
- Arbeitsstelle für kirchliche Erwachsenenbildung, St. Gallen (Heidi Amstutz)
- GFS-Kommission St. Gallen/Appenzell (Martin Bieder)
- GFS-Regionalgruppe Rorschach (Peter Unseld)

- Fachstelle OeME, Bern (Albert Rieger)
- OeME-Kommission beider Appenzell (Barbara Liechti)
- Ökumenische Friedenswoche St. Gallen (Fridolin Trüb)
- OeME-Kommission der Schaffhauser Kantonalkirche (Maja Meyer)
- OeME-Stelle Schaffhausen (Tildy Hanhart)
- OeME-Kommission der ev.-ref. Landeskirche des Kantons Aargau (Heinz Bichsel).

Wer diesen Aufruf als Gruppe oder als Einzelperson unterstützen möchte, teile dies bis Ende Mai mit Namen und Adresse mit an:

Arbeitsstelle OeME
Ob. Graben 31, CH-9000 St. Gallen,
Tel. 071 227 05 50, Fax 071 227 05 59
b.dietschy@ref-sg.ch

Wir werden das überwinden müssen, was man als Kapitalismus bezeichnet, nämlich die Koppelung der Verfügungsmacht an das Eigentum an dem investierten Kapital. Der Zwang, jedes Jahr hohe Renditen zu erwirtschaften, wird irgendwann nicht mehr erfüllbar sein, weil auf Grund der immer ungleichen Ergebnisverteilung die volkswirtschaftliche Nachfrage nicht mitkommt. Der Kapitalismus war eine Phase in der politisch-ökonomischen Entwicklung, die starke Anreize für das Wirtschaftswachstum hervorgebracht hat, aber irgendwann hat der Mohr seine Schuldigkeit getan.

Peter Ulrich, in: Publik-Forum 1/03
